

natureplus

| | |
|---------------------------------|--|
| Vergeben in: | EU |
| Vergeben von: | Internationaler Verein für zukunftsfähiges Bauen und Wohnen |
| Kategorie: | Bauen und Wohnen, Natur und Garten |
| Produkte: | Fenster, Türen, Bodenbeläge, Parkett, Kork, Fliesen, Dachziegel, Dämmstoffe, Farben, Lacke und Lasuren, Öle und Wachse, Holz und Holzwerkstoffe, Mauersteine, Mörtel und Putze, Trockenbauplatten, Wärmedämm-Verbundsysteme, Gartenbauholz |
| Anzahl der belabelten Produkte: | Etwa 600 |



Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich vorgeschriebene hinaus. Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet. Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

Unabhängigkeit


Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen. Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig. Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbar Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden. Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt. Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert. Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich. Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Mit  nachhaltig kennzeichnen wir Nachhaltigkeitslabel. Diese berücksichtigen ökologische und soziale Aspekte und die ökonomische Tragfähigkeit für zukünftige Generationen.

Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zur Herstellung von ökologischen Bauprodukten beiträgt. Es handelt sich um ein Nachhaltigkeitslabel, da es neben ökologischen Kriterien auch Sozialkriterien, wie beispielsweise das Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit nach den Normen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) berücksichtigt. Für den Rohstoff Holz werden eigene Nachhaltigkeitszertifikate gefordert. Zudem wird der gesamte Lebenszyklus der Produkte betrachtet, von der Gewinnung der Rohstoffe bis zur Entsorgung.

Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Umfassende und unabhängige Kontrollen machen das Label glaubwürdig.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien des Labels, so werden ihm Sanktionen auferlegt. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

Mehr Informationen

Labelgeber

Labelgeber ist natureplus e. V. - Internationaler Verein für zukunftsfähiges Bauen und Wohnen. Dem Verein gehören verschiedene Gruppen von Stakeholdern mit jeweils gleichen Rechten an. Dabei handelt es sich um Hersteller, Händler und Anwender von Bauprodukten, sowie Umwelt- und Verbraucherorganisationen, Gewerkschaften und Wissenschaftler.

Labelziele

Das seit 2002 vergebene Label will den Einsatz von Bauprodukten fördern, die helfen, den Verbrauch fossiler Energieträger und endlicher Rohstoffe zu verringern. Dabei soll auf besonders hohe Qualität der Produkte in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Funktion hingewiesen werden.

Labelvergabe

Interessierte Hersteller wenden sich an den Verein natureplus und lassen prüfen, ob ihr Produkt zertifiziert werden kann. Wenn dies der Fall ist, schließen sie mit einer Prüfstelle, die durch natureplus e. V. akkreditiert ist, einen Vertrag, um das Produkt prüfen zu lassen. Die Prüfstelle besichtigt die Fertigungsstätte, untersucht Proben im Labor und betrachtet den Lebenszyklus des Produkts. Jährlich finden Folgeprüfungen statt. Die Proben hierfür nimmt eine unabhängige Stelle, wie beispielsweise ein Notar, das Umweltamt oder ein Sachverständiger.

Für die Vergabe des Labels gelten bestimmte Basiskriterien für alle Produkte und zusätzlich spezielle Kriterien für einzelne Produktgruppen. Zu den Kriterien gehört unter anderem, dass für die Herstellung eines Produkts möglichst wenig Stoffe verwendet werden, die auf Basis von Erdöl hergestellt wurden. Außerdem sollen die Rohstoffe nachhaltig gewonnen werden und bei der Produktion Ressourcen, wie beispielsweise Wasser, geschont werden. Endprodukte müssen möglichst langlebig sein und sollen zu mindestens 85 Prozent aus nachwachsenden oder mineralischen Rohstoffen bestehen. Chemische Stoffe, wie Blei, Cadmium und Quecksilber, sind verboten.

Die unabhängige, sogenannte Überprüfungscommission sieht sich den Bericht der Prüfstelle an und schreibt eine Empfehlung für die sogenannte Vergabestelle. Diese besteht aus dem Vorstand des Vereins natureplus. Die Vergabestelle entscheidet, ob das Label für drei Jahre vergeben werden kann.

Verstößt der Labelnehmer gegen die Vergabekriterien, kann natureplus e. V. ihm das Label entziehen.

Die Vergaberichtlinien für das Label werden von der sogenannten Kriterienkommission aufgestellt. Diese ist eine laut Satzung des Vereins unabhängige wissenschaftliche Kommission aus Fachleuten und Wissenschaftlern.

Kontakt

Internationaler Verein für zukunftsfähiges Bauen und Wohnen

Hauptstraße 24
69151 Neckargemünd
Tel. +49(0)6223 8660170
Fax +49(0)6223 8660179

[info\(at\)natureplus\(dot\)org](mailto:info(at)natureplus(dot)org)

www.natureplus.org

Weitere Label in diesen Kategorien:

